

PRESSEMITTEILUNG



Nr. 34/2022 vom 05.05.2022

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Marina Stoll
Telefon: 09142 96 00-39
E-Mail: marina.stoll@treuchtlingen.de
Presseverteiler: REGIONAL

Eichenprozessionsspinner

BÄUME WERDEN VORBEUGEND BEHANDELT

Am Donnerstag, 12. Mai, werden sämtliche Eichen im Besitz der Stadt Treuchtlingen mit Neemöl behandelt, um präventiv gegen den Eichenprozessionsspinner vorzugehen. Neemöl ein natürliches Öl, das aus den Samen des Neembaumes gewonnen wird. Der Wirkstoff des Öls verhindert bei Insektenlarven die Häutung sowie die Verpuppung, so dass sie nicht zum nächsten Schritt des Wachstumszyklus übergehen können. Dieses ist sowohl für die Bäume, also auch für den Mensch unbedenklich.

Mit Beginn der warmen Jahreszeit schlüpfen die Raupen des Eichenprozessionsspinners. Diese Raupen sind für den Menschen giftig und der Grund dafür, weshalb man die Tierchen meiden sollte. Hierbei kommt es vor allem darauf an, dass man deren sogenannte Brennhaare nicht berührt, da diese eine Raupendermatitis auslösen können. Zudem können Symptome wie unter anderem Juckreiz, Ausschlag oder Asthma auftreten.

Schwerpunktmäßig sollen stark frequentierte Wege, aktiv und vorbeugend mit dem Neemöl behandelt werden, um diese zum Schutz der Bürgerinnen und Bürger vom Eichenprozessionsspinner freizuhalten.

